



Ratsfraktion Detmold

Meierstraße 17, 32756 Detmold
Tel.: 05231/390766
<http://www.gruene-detmold.de>
E-mail: gruene-detmold@web.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Ratsfraktion, Meierstraße 17, 32756 Detmold

An die
Stadtwerke Detmold
Herrn Karlikowski
Herrn Grigat
Am Gelskamp 10
32758 Detmold

27.4.2023

Offener Brief zur Fernwärmeausbauplanung der Stadtwerke Detmold

Sehr geehrter Herr Karlikowski, sehr geehrter Herr Grigat,

viele ihrer Kundinnen und Kunden, vor allem Hauseigentümer und -eigentümerinnen, aber auch Mieter und Mieterinnen, treibt derzeit die Frage um, wie werden wir zukünftig heizen? Dass für Klimaschutz und CO₂ Reduzierung etwas getan werden muss, ist inzwischen für weite Teile der Bevölkerung klar, aber es stellt sich jetzt erstmals für viele direkt die Frage, was heißt das für mich konkret? Was bedeutet das neue Gebäudeenergiegesetz für mein Haus, für meine Wohnung? Was tue ich, wenn meine alte Heizung kaputt geht? Funktioniert das mit der Wärmepumpe in meinem älteren Gebäude überhaupt? Ist das Detmolder Stromnetz in der Lage, parallel zur aufkommenden E-Mobilität die dann erforderliche Leistung bereitzustellen? Was sind die Übergangsfristen?

In einigen Teilen der Detmolder Innenstadt und darüber hinaus liegt Fernwärme. Detmold ist da vor Jahren mutig vorangegangen und hat in Leitungsnetze investiert. Doch gerade jetzt, da wir hier dringend größere Anstrengungen und Ausbaupazitäten bei der Fernwärme benötigen würden, wirkt das Vorgehen der Stadtwerke zögerlich.

Bereits seit 2020 gibt es zwischen der Stadt und den Stadtwerken keinen gültigen Klimapakt mehr. Und seit Mitte 2022 wurde vonseiten der Stadtwerke angekündigt, Fernwärmeevorranggebiete festzulegen und einen konkreten Fernwärmeausbauplan vorzulegen. Darauf warten die Detmolder Bürgerinnen und Bürger bisher vergebens, denn die Karte mit den schraffierten Gebieten, die auf der Webseite der Stadtwerke zu finden ist, ist viel zu ungenau und enthält keine Zeitplanung.

Die Ausbaugeschwindigkeit der Fernwärme muss dringend erhöht werden. 50 oder 60 Fernwärmeneuanschlüsse pro Jahr, wie in der Vergangenheit Standard, reichen bei weitem nicht aus. Dazu müssen Kapazitäten und Personal als Investition in unsere Zukunft aufgebaut werden.

Wir, Bündnis90/Die Grünen, fordern die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der Stadtwerke dringend auf, zeitnah den schon lange angekündigten Fernwärmeausbauplan vorzulegen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Bürgerinnen und Bürger brauchen Planungssicherheit, um zu wissen, kann ich auf den Fernwärmeausbau in meiner Straße warten oder muss ich nach anderen Lösungen für meine Wärmeversorgung suchen?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Meyer-Ehlert
Stellv. Fraktionsvorsitzende